

Liebe Verwandte, Freunde und Unterstützer unseres gemeinsamen Dienstes,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – und mit der Weihnachtszeit danken wir neu für das größte Geschenk:

Christus ist gekommen, um uns mit Gott zu versöhnen. Krippe, Kreuz und Krone gehören zusammen: Jesus trat in unser menschliches Leben ein, trug unsere Schuld und schenkt allen, die an ihn glauben, ewiges Leben. Dieser Trost trägt – auch durch ein bewegtes Jahr 2025.



(Haupteingang – im Hintergrund: Hauptgebäude)

Dieses Jahr war voller Aktivitäten und Ermutigungen im Knüllcamp (www.knuellcamp.de) und im Kirchendienst (www.rekd.de). Wir sind dankbar für die vielen Gäste, die Gott zu uns geführt hat: Familien, Gruppen, Tagesgäste – und Menschen, die einfach einen Ort der Ruhe und ein offenes Ohr brauchten.

Camp-Freizeiten 2025: Gäste, Begegnungen, Übernachtungen

Eine der größten Gruppen war eine Motorradfahrerinnen-Gruppe – etwa 200 Frauen mit großen Maschinen. Ein beeindruckender Anblick – und für uns ein Zeichen dafür, wie weit Gastfreundschaft reichen kann, wenn Türen offenstehen und man mit Freude dient.



Kurz darauf feierten wir unser jährliches Jausenfest mit einem Blasorchester. Rund 160

Personen waren dabei: Zuerst fand ein Gottesdienst im Freien statt, nach drei Stunden gab es anhaltender Regen – und dennoch ging es weiter, dicht gedrängt im Jausen-Restaurant,



mit Musik und Begegnung. Solche Momente zeigen, was das Camp sein kann: Ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, Gott ehren und christliche Gastfreundschaft ganz praktisch erleben.

Unser Motto für Jause und Camp:

„Das ist der Freundschaft wahrer Sinn, einander Ruhe zu geben auf dem Weg nach dem ewigen Zuhause.“

Unsere Übernachtungen 2025

1.851 in Gebäuden und **176** in Zelten. Hinter jeder Zahl steht ein Mensch, eine Familie, eine Geschichte – oft verbunden mit Gemeinschaft, Erholung und Gesprächen über den Glauben.

Übergang in der Camp-Leitung

Ende Juli kamen zwei Ehepaare aus Texas, um die Arbeit im Camp fortzuführen. Wir ziehen uns damit aus der täglichen Leitung zurück und sind dankbar, dass unser HERR Menschen bereitgestellt hat, die das nächste Kapitel mitgestalten werden. Bitte betet für ein gutes Ankommen, weise Entscheidungen und tragfähige Beziehungen.

Die rechtliche Übertragung des Knüllcamps ist noch nicht vollständig abgeschlossen, aber wir sind in der Endphase. Die Treffen mit Notaren und Rechtsberatern laufen weiter, damit Grundstück und Gebäude vom bisherigen Träger (Euro Ruf Mission / Mission GO) in eine neue

Struktur (Board of Foreign Mission / REC, USA) übergehen können. Wenn Gott es schenkt, soll der Abschluss **Anfang 2026** erfolgen. Wir danken Euch sehr für eure Gebete um Klarheit, Frieden und einen geordneten Übergang.

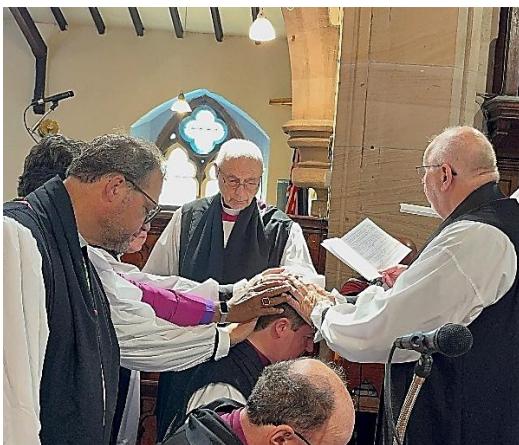
Dienst außerhalb des Camps

In der Anglikanischen Kirche in Deutschland (www.rekd.de) diente **Bischof Meyer** regelmäßig in der Christus Gemeinde Schwarzenborn – neben der Verantwortung als Geschäftsführer der *Euro Ruf Mission*. Im Jahr 2025 durfte er zwei Männer zu Geistlichen in der AKD weihen.



Auch das Seminar (www.benediktseminar.org) lief weiter: Vier Präsenz-Wochenenden mit intensiven Lehrveranstaltungen (auch durch andere Dozenten), um Grundlagen für Theologie, Gemeindearbeit und Leitung zu vermitteln – zur Ausbildung von Diakonen/Diakoninnen und Pfarrern besonders für die AKD in Deutschland.

Im Mai 2025 nahm Bischof Meyer an einer Bischofsweihe der *Free Church of England* teil und weihte gemeinsam mit anderen anglikanischen Bischöfen zwei neue Bischöfe. Das erinnert uns: Christus baut seine Kirche ordentlich und fundiert – damit das Evangelium an vielen Orten neue Frucht bringt.



Etwas Persönliches

Im Herbst waren wir dankbar für zwei Wochen Erholung an der Ostsee mit dem Wohnwagen (<https://www.camping-california.de/>). Diese Zeit tat gut – und wir kehren gestärkt in die kommenden Aufgaben zurück.

Danke – Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr

Ihr Lieben, danke für eure Gebete, eure Ermutigung und unterschiedliche Unterstützung. Dies hilft mit, dass Gastfreundschaft, Seelsorge, Lehre und Glaubens-Gespräche im Zusammenhang mit dem Knüllcamp und der Anglikanischen Kirche in Deutschland weiter möglich sind. Wir nehmen Eure Anteilnahme nicht als selbstverständlich hin und vertrauen, dass Gott Eure Großzügigkeit segnet.



Möge Christus – der in Demut gekommen ist und in Herrlichkeit wiederkommen wird – euer Zuhause mit Frieden erfüllen, euren Glauben stärken und euch Freude im Heiligen Geist schenken wird.

Mit herzlichem Dank, weihnachtlichen und Neujahrs-Grüßen

Grace und Gerhard Meyer

Email: bischof.meyer@rekd.de